



Deutschland stellt Medevac Airbus 'Robert Koch' für EU-Pool bereit

Deutschland stellt Medevac Airbus "Robert Koch" für EU-Pool bereit
Anlässlich des Besuches des EU-Kommissars für humanitäre Hilfe und Krisenmanagement und EU-Koordinators für Ebola, Christos Stylianides, in Berlin und der Ankündigung Deutschlands, den Medevac Airbus "Robert Koch" für den EU-Pool zur Verfügung zu stellen, erklärte Außenminister Frank-Walter Steinmeier heute (09.01.): Die Bereitstellung des Medevac-Airbus ist ein konkreter Beitrag zur Umsetzung unserer 'EU-Weißhelm-Initiative', die wir im November gemeinsam mit Frankreich angestoßen haben. Unser Ziel ist es, die Fähigkeiten der EU und ihrer Mitgliedsstaaten so zu stärken, dass wir künftig effizient und schnell auf internationale Epidemien reagieren können. Mit dem deutschen Airbus "Robert Koch" wollen wir sicherstellen, dass europäische und internationale Helfer, die unter hohem persönlichen Risiko bereit sind, vor Ort Infizierte zu behandeln und gegen die Ausbreitung des Virus zu kämpfen, im Falle einer Erkrankung rasch evakuiert werden können. Die kurzfristige Bereitstellung dieses völlig neuartigen Flugzeugs durch Deutschland unterstreicht die technologischen Fähigkeiten und den politischen Willen in Europa, mit der Herausforderung der Ebola-Krise umzugehen. Hintergrund: Auf Initiative von Außenminister Steinmeier arbeiten EU und EU-Mitgliedsstaaten in Brüssel derzeit daran, einen Pool medizinischer und logistischer Experten - sogenannte "Weißhelme" - aufzubauen. Der Pool soll es ermöglichen, dass die EU-Mitgliedsstaaten zukünftig durch gemeinsames, koordiniertes und schnelles Handeln auf internationale Epidemien effektiv reagieren können und insbesondere die Zeitspanne zwischen dem Ausbruch einer Krankheit und dem Einsatz von Experten so kurz wie möglich halten. Deutschland stellt das Evakuierungsflugzeug "Robert Koch", einen umgerüsteter Airbus der Lufthansa, den Außenminister Steinmeier am 27. November 2014 in Berlin-Tegel der Öffentlichkeit vorgestellt hat, nun den EU-Partnern für die Zwecke des "Weißhelm-Pools" zur Verfügung und leistet damit einen wichtigen Beitrag, die Weißhelm-Initiative voranzubringen. Der Medevac-Airbus ist bereits Teil der umfassenden Maßnahmen, die Deutschland zur Bekämpfung von Ebola ergriffen hat. Mit diesem Flugzeug steht eine "fliegende Sonderisolationstation" bereit, die eine professionelle Behandlung und Evakuierung von hochansteckenden, lebensbedrohlich Erkrankten auf höchstem Sicherheitsstandard ermöglicht.

Internetangebot des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de
Folgen Sie uns auf Twitter: @AuswaertigesAmt und auf Facebook: <http://www.facebook.com/AuswaertigesAmt>
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 03018-17-3402
Mail: presse@diplo.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.